



Statistischer Bericht



Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2010

A IV 5 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

| | Seite |
|--|--------------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Erläuterungen | 3 |
| Ergebnisdarstellung | 6 |
| Tabellen | |
| 1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2010 | 7 |
| 2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2010 nach Krankenhausträger und Kostenarten | 8 |
| 3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2007 bis 2010 nach Kostenarten | 9 |
| 4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Kostenarten und Krankenhausträgern | 10 |
| 5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2007 bis 2010 nach Kostenarten | 11 |
| 6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Kostenarten und Krankenhausträgern | 12 |
| 7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft 2009 und 2010 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen | 13 |
| 8. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2006 bis 2010 | 14 |
| 9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Kostenarten und Krankenhausträgern | 15 |
| 10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Krankenhausträgern | 16 |
| Abbildungen | |
| Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2010 | 17 |
| Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2010 | 17 |

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Für den Kostennachweis ist der § 3 Nr. 18 der KHStatV maßgeblich, dort wird Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung genommen.

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sowie Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser sind vom Teil III (Kostennachweis) ausgenommen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

| | |
|-----------|----------------|
| Teil I: | Grunddaten |
| Teil II: | Diagnosen |
| Teil III: | Kostennachweis |

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten „Krankenhäuser im Freistaat Sachsen“ bzw. „Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2010 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Art des Trägers

- *öffentlich*: Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- *freigemeinnützig*: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- *privat*: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern zur vollstationären Behandlung betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegesatz-Verordnung (BPfIV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten/-patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfIV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Kosten

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Seit 2002 werden die Kosten (wie auch in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom Nettoprinzip der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nicht vollstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflegegesetzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Materialaufwand“ bzw. als „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

Steuern

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten/

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen.

Mit der geänderten Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung der Ausbildungsstätten-Umlage) und der neu hinzugekommenen gesonderten Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds wird den tatsächlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Ausbildungskosten im Krankenhaus Rechnung getragen. Der existierende Ausbildungsfonds wird durch Einzahlungen der Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

Für die Bildung eines Ausbildungsfonds sind die Krankenhausgesellschaften eines Landes verantwortlich. In Sachsen wurde bisher kein Fonds gebildet. Aus diesem Grund wurden die im Ausbildungsfonds gebuchten Kosten den Kosten der Ausbildungsstätten zugerechnet

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses insgesamt, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Abzüge

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Leistungen. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

Art der Versorgung

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (9. Fortschreibung) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

Regelversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

Schwerpunktversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

Maximalversorgung:

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hoch differenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

Fachkrankenhäuser:

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

Ergebnisdarstellung

In diese Darstellung für das Berichtsjahr 2010 fließen die Daten von 79 Krankenhäusern mit 26 376 aufgestellten Betten ein. In den Kliniken wurden 7 729 292 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von über 3,7 Milliarden € verursachten. Die Gesamtkosten der Krankenhäuser sind zum Vorjahr um 3,7 Prozent gestiegen. Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (2 142 Millionen €), den Sachkosten (1 506 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern (21,3 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten (31,4 Millionen €) zusammen. Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 57,9 Prozent die Personalkosten. Die Personalkosten sind zum vorhergehenden Jahr um 87,5 Millionen € bzw. 4,3 Prozent gestiegen. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit fast 730 Millionen € und die Kosten für den Ärztlichen Dienst mit rund 654 Millionen €. Die Ausgaben für den Pflegedienst erhöhten sich zum Vorjahr um 3,6 Prozent; die für den Ärztlichen Dienst erhöhten sich um 8,4 Prozent. Die nächste Gruppe sind die Angestellten des medizinisch-technischen Personals. Hier benötigte man knapp 255 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Über drei Viertel der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Verwaltungsdienst sowie dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden knapp 128 Millionen € ausgegeben. Kosteneinsparungen gab es im Berichtsjahr bei den Ausgaben für das sonstige Personal (-10,3 Prozent). Für jedes aufgestellte Bett betragen die Personalkosten im Durchschnitt 81 199 € (2009: 77 554 €). Pro Behandlungsfall beliefen sich die Personalkosten auf durchschnittlich 2 189 €; 2009 waren es 2 119 €. Die Personalkosten pro Fall sind um 3,3 Prozent gestiegen; die Anzahl der Patienten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um ein Prozent. Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 277 € (2009: 265 €) an. Die Sachkosten stiegen zum Vorjahr um 3,1 Prozent und waren der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten. Allein rund 762 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medi-

zinischer Bedarf“ und rund 129 Millionen € auf den Bereich „Pfleagesatzfähige Instandhaltung“. Weitere große Ausgabengruppen waren der „Wirtschaftsbedarf“ (rund 115 Millionen €) und der „Verwaltungsbedarf“ mit fast 101 Millionen €. U. a. konnte bei den Ausgabengruppen „Sonstige Abgaben“, „Wiederbeschaffte Gebrauchsmittel“ und „Lebensmittel ...“ gegenüber 2009 eingespart werden. Die Kosten der übrigen Kontengruppen stiegen zum letzten Berichtsjahr an. Auf jeden Patienten, der 2010 stationär behandelt wurde, kamen im Durchschnitt 1 539 € an Sachkosten, das war zum Vorjahr eine Steigerung von 2,1 Prozent. Im Jahr 2010 ergaben sich durchschnittlich 195 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag; 3,2 Prozent mehr als im vorausgegangenen Berichtsjahr. Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 57 102 € (3,5 Prozent mehr als 2009) für Sachkosten ausgegeben. So wurden 2010 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 28 906 €, für die „Pfleagesatzfähige Instandhaltung“ 4 902 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 4 364 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 3 570 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 3 455 € verbraucht. Ohne Berücksichtigung der Ausgaben für Abzüge, u. a. für Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre, ergeben sich die bereinigten Kosten. Diese haben sich gegenüber 1991 fast verdreifacht. 1991 betragen die bereinigten Kosten 1,2 Milliarden €; im Jahr 2005 2,8 Milliarden € und im Berichtszeitraum rund 3,4 Milliarden €. Die bereinigten Kosten pro Behandlungsfall stiegen um 3,3 Prozent auf durchschnittlich 3 520 €; pro Bett kletterten sie um 4,7 Prozent auf 130 590 € und je Berechnungs-/Belegungstag auf 446 € (4,6 Prozent).

1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2010 (in 1 000 €)

| Merkmal | Gesamtkosten | | | | | | Abzüge | Bereinigte Kosten | Anzahl Krankenhäuser |
|--|------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------------|---|----------------|-------------------|----------------------|
| | insgesamt | Krankenhauskosten | | | | Kosten der Ausbildungsstätten ²⁾ | | | |
| | | zusammen | Personalkosten | Sachkosten | Zinsen ¹⁾ | | | | |
| Insgesamt | 3 700 489 | 3 669 097 | 2 141 705 | 1 506 111 | 21 281 | 31 392 | 256 037 | 3 444 452 | 79 |
| nach Art der Versorgung | | | | | | | | | |
| Regelversorgung | 1 519 844 | 1 511 056 | 912 502 | 590 582 | 7 972 | 8 789 | 76 053 | 1 443 791 | 45 |
| Schwerpunkt- oder Maximalversorgung | 1 705 571 | 1 684 596 | 961 378 | 716 935 | 6 283 | 20 974 | 162 379 | 1 543 191 | 12 |
| Fachkrankenhäuser | 475 074 | 473 446 | 267 825 | 198 594 | 7 026 | 1 629 | 17 604 | 457 470 | 22 |
| nach Art des Krankenhausträgers | | | | | | | | | |
| Öffentlich | 2 417 808 | 2 393 661 | 1 412 898 | 972 530 | 8 233 | 24 147 | 193 085 | 2 224 722 | 35 |
| Freigemeinnützig | 368 300 | 364 446 | 216 984 | 145 492 | 1 970 | 3 854 | 16 740 | 351 560 | 18 |
| Privat | 914 382 | 910 991 | 511 823 | 388 089 | 11 079 | 3 391 | 46 212 | 868 170 | 26 |
| nach Anzahl der Betten | | | | | | | | | |
| Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten | | | | | | | | | |
| unter 100 | 67 541 | 67 490 | 45 055 | 22 042 | 394 | 51 | 34 | 67 506 | 9 |
| 100 - 150 | 141 992 | 141 043 | 88 874 | 51 191 | 977 | 949 | 6 169 | 135 823 | 10 |
| 150 - 200 | 239 079 | 238 001 | 135 383 | 101 163 | 1 455 | 1 078 | 7 929 | 231 150 | 11 |
| 200 - 250 | 224 181 | 222 319 | 135 780 | 84 797 | 1 742 | 1 862 | 12 042 | 212 139 | 9 |
| 250 - 300 | 228 071 | 225 924 | 143 867 | 81 501 | 556 | 2 148 | 8 692 | 219 379 | 8 |
| 300 - 400 | 642 467 | 639 671 | 350 913 | 281 677 | 7 081 | 2 797 | 32 341 | 610 126 | 13 |
| 400 - 600 | 722 709 | 718 211 | 418 512 | 296 415 | 3 284 | 4 498 | 44 620 | 678 089 | 11 |
| 600 - 1 000 | 415 339 | 410 258 | 258 556 | 151 051 | 652 | 5 081 | 18 095 | 397 245 | 4 |
| 1 000 und mehr | 1 019 110 | 1 006 181 | 564 766 | 436 274 | 5 141 | 12 929 | 126 115 | 892 996 | 4 |
| nach Anzahl der Fachabteilungen | | | | | | | | | |
| Krankenhäuser mit ... Fachabteilung(en) | | | | | | | | | |
| 1 | 102 747 | 102 479 | 64 181 | 37 606 | 692 | 268 | 512 | 102 235 | 11 |
| 2 | 133 363 | 132 629 | 69 746 | 61 731 | 1 152 | 734 | 6 875 | 126 488 | 7 |
| 3 | 263 768 | 263 346 | 136 981 | 120 438 | 5 927 | 422 | 13 567 | 250 201 | 8 |
| 4 | 193 725 | 192 431 | 129 014 | 63 105 | 311 | 1 294 | 6 976 | 186 749 | 8 |
| 5 bis 6 | 613 592 | 609 459 | 355 174 | 251 050 | 3 234 | 4 134 | 20 618 | 592 974 | 18 |
| 7 und mehr | 2 393 294 | 2 368 754 | 1 386 608 | 972 181 | 9 965 | 24 540 | 207 490 | 2 185 804 | 27 |

1) Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern

2) einschließlich der gebuchten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2010 nach Krankenhausträger und Kostenarten¹⁾

| Kostenart | Insgesamt | Träger | | | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------------|----------------|-----------------|-----------------------|-------------|
| | | öffent- lich | freigemein- nützig | privat | öffent- lich | freigemein- nützig | privat |
| | | 1 000 € | | | % | | |
| Kosten der Krankenhäuser | 3 669 097 | 2 393 661 | 364 446 | 910 991 | 65,2 | 9,9 | 24,8 |
| Personalkosten | 2 141 705 | 1 412 898 | 216 984 | 511 823 | 66,0 | 10,1 | 23,9 |
| Ärztlicher Dienst | 653 805 | 430 982 | 68 143 | 154 681 | 65,9 | 10,4 | 23,7 |
| Pflegedienst | 729 855 | 477 199 | 74 341 | 178 314 | 65,4 | 10,2 | 24,4 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 254 940 | 186 524 | 19 642 | 48 775 | 73,2 | 7,7 | 19,1 |
| Funktionsdienst | 233 322 | 155 025 | 26 969 | 51 328 | 66,4 | 11,6 | 22,0 |
| Klinisches Hauspersonal | 5 352 | 2 934 | 1 352 | 1 065 | 54,8 | 25,3 | 19,9 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 34 430 | 24 121 | 3 259 | 7 050 | 70,1 | 9,5 | 20,5 |
| Technischer Dienst | 31 038 | 19 016 | 2 770 | 9 252 | 61,3 | 8,9 | 29,8 |
| Verwaltungsdienst | 127 970 | 85 277 | 11 712 | 30 980 | 66,6 | 9,2 | 24,2 |
| Sonderdienste | 9 474 | 7 125 | 1 002 | 1 347 | 75,2 | 10,6 | 14,2 |
| Sonstiges Personal | 17 725 | 10 883 | 3 466 | 3 376 | 61,4 | 19,6 | 19,0 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 43 794 | 13 811 | 4 328 | 25 656 | 31,5 | 9,9 | 58,6 |
| Sachkosten | 1 506 111 | 972 530 | 145 492 | 388 089 | 64,6 | 9,7 | 25,8 |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 91 140 | 54 407 | 16 984 | 19 748 | 59,7 | 18,6 | 21,7 |
| Medizinischer Bedarf | 762 414 | 489 134 | 65 477 | 207 803 | 64,2 | 8,6 | 27,3 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 94 151 | 64 299 | 9 961 | 19 890 | 68,3 | 10,6 | 21,1 |
| Wirtschaftsbedarf | 115 112 | 70 616 | 13 201 | 31 295 | 61,3 | 11,5 | 27,2 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 2 302 | 1 162 | 317 | 823 | 50,5 | 13,8 | 35,8 |
| Verwaltungsbedarf | 100 899 | 75 151 | 8 705 | 17 043 | 74,5 | 8,6 | 16,9 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 27 696 | 16 773 | 3 057 | 7 865 | 60,6 | 11,0 | 28,4 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 11 966 | 9 482 | 343 | 2 141 | 79,2 | 2,9 | 17,9 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 129 293 | 87 758 | 13 582 | 27 953 | 67,9 | 10,5 | 21,6 |
| Sonstige Abgaben | 11 892 | 7 556 | 752 | 3 584 | 63,5 | 6,3 | 30,1 |
| Versicherungen | 26 146 | 19 121 | 2 989 | 4 036 | 73,1 | 11,4 | 15,4 |
| Sonstiges | 133 100 | 77 070 | 10 123 | 45 908 | 57,9 | 7,6 | 34,5 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter | 8 256 | 5 070 | 1 701 | 1 484 | 61,4 | 20,6 | 18,0 |
| für Betriebsmittelkredite | 1 919 | 962 | 605 | 352 | 50,1 | 31,5 | 18,3 |
| Steuern | 13 025 | 3 163 | 269 | 9 594 | 24,3 | 2,1 | 73,7 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 31 392 | 24 147 | 3 854 | 3 391 | 76,9 | 12,3 | 10,8 |
| Gesamtkosten | 3 700 489 | 2 417 808 | 368 300 | 914 382 | 65,3 | 10,0 | 24,7 |
| Abzüge für | 256 037 | 193 085 | 16 740 | 46 212 | 75,4 | 6,5 | 18,0 |
| Ambulanz | 136 849 | 107 575 | 11 317 | 17 957 | 78,6 | 8,3 | 13,1 |
| Wissenschaftliche Forschung und Lehre | 44 547 | 38 542 | - | 6 005 | 86,5 | - | 13,5 |
| sonstige Abzüge | 74 641 | 46 969 | 5 423 | 22 249 | 62,9 | 7,3 | 29,8 |
| Bereinigte Kosten | 3 444 452 | 2 224 722 | 351 560 | 868 170 | 64,6 | 10,2 | 25,2 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

2) einschließlich der gebuchten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2007 bis 2010 nach Kostenarten¹⁾

| Kostenart | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | Veränderung 2010 gegenüber 2009 | |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------------|------------|
| | | | | | absolut | % |
| 1 000 € | | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 517 609 | 549 990 | 603 419 | 653 805 | 50 387 | 8,4 |
| Pflegedienst | 632 775 | 647 990 | 704 577 | 729 855 | 25 277 | 3,6 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 215 960 | 227 539 | 246 907 | 254 940 | 8 033 | 3,3 |
| Funktionsdienst | 196 834 | 209 623 | 224 587 | 233 322 | 8 735 | 3,9 |
| Klinisches Hauspersonal | 5 582 | 5 430 | 5 696 | 5 352 | -345 | -6,0 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 37 891 | 35 832 | 36 470 | 34 430 | -2 040 | -5,6 |
| Technischer Dienst | 28 510 | 28 973 | 29 937 | 31 038 | 1 101 | 3,7 |
| Verwaltungsdienst | 117 272 | 121 108 | 126 845 | 127 970 | 1 124 | 0,9 |
| Sonderdienste | 7 594 | 8 203 | 8 953 | 9 474 | 521 | 5,8 |
| Sonstiges Personal | 19 177 | 22 282 | 19 762 | 17 725 | -2 037 | -10,3 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 38 004 | 44 730 | 47 015 | 43 794 | -3 221 | -6,9 |
| Insgesamt | 1 817 208 | 1 901 700 | 2 054 170 | 2 141 705 | 87 535 | 4,3 |
| je Bett in € | | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 19 555 | 20 907 | 22 782 | 24 788 | 2 006 | 8,8 |
| Pflegedienst | 23 905 | 24 633 | 26 601 | 27 671 | 1 070 | 4,0 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 8 159 | 8 650 | 9 322 | 9 666 | 344 | 3,7 |
| Funktionsdienst | 7 436 | 7 969 | 8 479 | 8 846 | 367 | 4,3 |
| Klinisches Hauspersonal | 211 | 206 | 215 | 203 | -12 | -5,7 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 1 431 | 1 362 | 1 377 | 1 305 | -72 | -5,2 |
| Technischer Dienst | 1 077 | 1 101 | 1 130 | 1 177 | 47 | 4,1 |
| Verwaltungsdienst | 4 430 | 4 604 | 4 789 | 4 852 | 63 | 1,3 |
| Sonderdienste | 287 | 312 | 338 | 359 | 21 | 6,3 |
| Sonstiges Personal | 724 | 847 | 746 | 672 | -74 | -9,9 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 1 436 | 1 700 | 1 775 | 1 660 | -115 | -6,5 |
| Insgesamt | 68 652 | 72 291 | 77 554 | 81 199 | 3 645 | 4,7 |
| je Behandlungsfall in € | | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 559 | 580 | 623 | 668 | 46 | 7,3 |
| Pflegedienst | 683 | 684 | 727 | 746 | 19 | 2,6 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 233 | 240 | 255 | 261 | 6 | 2,3 |
| Funktionsdienst | 212 | 221 | 232 | 238 | 7 | 2,9 |
| Klinisches Hauspersonal | 6 | 6 | 6 | 5 | 0 | -6,9 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 41 | 38 | 38 | 35 | -2 | -6,5 |
| Technischer Dienst | 31 | 31 | 31 | 32 | 1 | 2,7 |
| Verwaltungsdienst | 127 | 128 | 131 | 131 | 0 | -0,1 |
| Sonderdienste | 8 | 9 | 9 | 10 | 0 | 4,8 |
| Sonstiges Personal | 21 | 24 | 20 | 18 | -2 | -11,2 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 41 | 47 | 49 | 45 | -4 | -7,7 |
| Insgesamt | 1 961 | 2 007 | 2 119 | 2 189 | 69 | 3,3 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenträgern (in 1 000 €)

| Kostenart | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| öffentlich | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 330 019 | 352 058 | 369 074 | 396 879 | 430 982 |
| Pflegedienst | 435 292 | 434 411 | 444 603 | 467 912 | 477 199 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 176 751 | 162 557 | 173 112 | 182 948 | 186 524 |
| Funktionsdienst | 132 772 | 135 005 | 143 775 | 150 901 | 155 025 |
| Klinisches Hauspersonal | 3 612 | 3 652 | 3 337 | 3 364 | 2 934 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 30 998 | 27 338 | 25 513 | 26 048 | 24 121 |
| Technischer Dienst | 20 142 | 17 618 | 18 040 | 18 350 | 19 016 |
| Verwaltungsdienst | 79 939 | 77 577 | 80 559 | 84 743 | 85 277 |
| Sonderdienste | 5 413 | 5 539 | 6 051 | 6 711 | 7 125 |
| Sonstiges Personal | 17 180 | 15 117 | 16 574 | 14 102 | 10 883 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 27 629 | 17 641 | 20 622 | 21 483 | 13 811 |
| Insgesamt | 1 259 747 | 1 248 512 | 1 301 259 | 1 373 439 | 1 412 898 |
| freigemeinnützig | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 45 693 | 48 911 | 55 825 | 61 559 | 68 143 |
| Pflegedienst | 63 015 | 62 578 | 64 491 | 69 981 | 74 341 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 14 995 | 15 518 | 16 517 | 17 955 | 19 642 |
| Funktionsdienst | 20 980 | 21 669 | 23 665 | 25 204 | 26 969 |
| Klinisches Hauspersonal | 1 351 | 1 233 | 1 144 | 1 136 | 1 352 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 3 690 | 3 727 | 3 661 | 3 470 | 3 259 |
| Technischer Dienst | 2 863 | 2 696 | 2 723 | 2 700 | 2 770 |
| Verwaltungsdienst | 11 319 | 11 457 | 11 383 | 11 748 | 11 712 |
| Sonderdienste | 1 082 | 1 221 | 1 282 | 1 128 | 1 002 |
| Sonstiges Personal | 1 678 | 1 660 | 3 213 | 2 774 | 3 466 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 1 968 | 1 808 | 2 435 | 3 050 | 4 328 |
| Insgesamt | 168 633 | 172 477 | 186 338 | 200 705 | 216 984 |
| privat | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 108 705 | 116 640 | 125 092 | 144 981 | 154 680 |
| Pflegedienst | 135 233 | 135 786 | 138 896 | 166 684 | 178 314 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 38 008 | 37 885 | 37 910 | 46 005 | 48 775 |
| Funktionsdienst | 41 575 | 40 161 | 42 183 | 48 482 | 51 328 |
| Klinisches Hauspersonal | 767 | 697 | 950 | 1 196 | 1 065 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 7 615 | 6 826 | 6 658 | 6 952 | 7 050 |
| Technischer Dienst | 8 451 | 8 196 | 8 210 | 8 887 | 9 252 |
| Verwaltungsdienst | 28 282 | 28 238 | 29 166 | 30 354 | 30 980 |
| Sonderdienste | 774 | 834 | 871 | 1 115 | 1 347 |
| Sonstiges Personal | 3 426 | 2 400 | 2 495 | 2 887 | 3 376 |
| Nicht zurechenbare Personalkosten | 17 152 | 18 556 | 21 673 | 22 482 | 25 656 |
| Insgesamt | 389 988 | 396 218 | 414 103 | 480 026 | 511 823 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und Behandlungsfall 2007 bis 2010 nach Kostenarten¹⁾

| Kostenart | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | Veränderung 2010 gegenüber 2009 | |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------------------|------------|
| | | | | | absolut | % |
| 1 000 € | | | | | | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 82 067 | 86 495 | 94 524 | 91 140 | -3 384 | -3,6 |
| Medizinischer Bedarf | 642 978 | 668 579 | 720 623 | 762 414 | 41 790 | 5,8 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 78 939 | 85 155 | 92 112 | 94 151 | 2 039 | 2,2 |
| Wirtschaftsbedarf | 105 489 | 113 504 | 119 282 | 115 112 | -4 169 | -3,5 |
| Verwaltungsbedarf | 87 791 | 91 389 | 96 036 | 100 899 | 4 863 | 5,1 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 12 261 | 19 334 | 22 823 | 27 696 | 4 873 | 21,4 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 9 421 | 7 181 | 7 959 | 11 966 | 4 007 | 50,3 |
| Sonstige Abgaben | 12 408 | 12 644 | 12 382 | 11 892 | - 490 | -4,0 |
| Versicherungen | 22 745 | 23 004 | 24 705 | 26 146 | 1 441 | 5,8 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 130 519 | 133 605 | 141 352 | 129 293 | -12 060 | -8,5 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 4 099 | 3 058 | 2 943 | 2 302 | - 640 | -21,8 |
| Sonstiges | 116 120 | 131 955 | 126 035 | 133 100 | 7 066 | 5,6 |
| Insgesamt | 1 304 836 | 1 375 903 | 1 460 775 | 1 506 111 | 45 335 | 3,1 |
| je Bett in € | | | | | | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 3 100 | 3 288 | 3 569 | 3 455 | -114 | -3,2 |
| Medizinischer Bedarf | 24 291 | 25 415 | 27 207 | 28 906 | 1 699 | 6,2 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 2 982 | 3 237 | 3 478 | 3 570 | 92 | 2,6 |
| Wirtschaftsbedarf | 3 985 | 4 315 | 4 503 | 4 364 | -139 | -3,1 |
| Verwaltungsbedarf | 3 317 | 3 474 | 3 626 | 3 825 | 199 | 5,5 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 463 | 735 | 862 | 1 050 | 188 | 21,8 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 356 | 273 | 300 | 454 | 154 | 51,2 |
| Sonstige Abgaben | 469 | 481 | 467 | 451 | -16 | -3,5 |
| Versicherungen | 859 | 874 | 933 | 991 | 58 | 6,2 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 4 931 | 5 079 | 5 337 | 4 902 | -435 | -8,2 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 155 | 116 | 111 | 87 | -24 | -21,4 |
| Sonstiges | 4 387 | 5 016 | 4 758 | 5 046 | 288 | 6,1 |
| Insgesamt | 49 295 | 52 304 | 55 151 | 57 102 | 1 951 | 3,5 |
| je Behandlungsfall in € | | | | | | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 89 | 91 | 98 | 93 | -4 | -4,5 |
| Medizinischer Bedarf | 694 | 706 | 743 | 779 | 36 | 4,8 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 85 | 90 | 95 | 96 | 1 | 1,2 |
| Wirtschaftsbedarf | 114 | 120 | 123 | 118 | -5 | -4,4 |
| Verwaltungsbedarf | 95 | 96 | 99 | 103 | 4 | 4,1 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 13 | 20 | 24 | 28 | 5 | 20,2 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 10 | 8 | 8 | 12 | 4 | 48,9 |
| Sonstige Abgaben | 13 | 13 | 13 | 12 | -1 | -4,9 |
| Versicherungen | 25 | 24 | 25 | 27 | 1 | 4,8 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 141 | 141 | 146 | 132 | -14 | -9,4 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 4 | 3 | 3 | 2 | -1 | -22,5 |
| Sonstiges | 125 | 139 | 130 | 136 | 6 | 4,6 |
| Insgesamt | 1 408 | 1 452 | 1 507 | 1 539 | 32 | 2,1 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenträgern (in 1 000 €)

| Kostenart | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| öffentlich | | | | | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 51 891 | 50 472 | 52 359 | 57 051 | 54 407 |
| Medizinischer Bedarf | 411 329 | 424 624 | 436 539 | 468 298 | 489 134 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 51 894 | 53 518 | 57 922 | 63 263 | 64 299 |
| Wirtschaftsbedarf | 70 359 | 69 775 | 74 862 | 78 546 | 70 616 |
| Verwaltungsbedarf | 58 884 | 63 937 | 66 937 | 71 665 | 75 151 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 6 177 | 3 473 | 9 750 | 13 397 | 16 773 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 3 345 | 7 607 | 5 431 | 5 341 | 9 482 |
| Sonstige Abgaben | 7 093 | 8 268 | 8 575 | 8 042 | 7 556 |
| Versicherungen | 14 415 | 16 409 | 16 786 | 18 241 | 19 121 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 83 765 | 93 450 | 96 837 | 102 747 | 87 758 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 2 313 | 2 174 | 1 979 | 1 203 | 1 162 |
| Sonstiges | 61 386 | 65 165 | 74 957 | 69 390 | 77 070 |
| Insgesamt | 822 852 | 858 872 | 902 936 | 957 184 | 972 530 |
| freigemeinnützig | | | | | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 13 580 | 14 129 | 15 698 | 17 488 | 16 984 |
| Medizinischer Bedarf | 47 798 | 51 084 | 55 537 | 58 834 | 65 477 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 7 934 | 8 093 | 8 698 | 9 360 | 9 961 |
| Wirtschaftsbedarf | 10 025 | 10 138 | 10 911 | 11 081 | 13 201 |
| Verwaltungsbedarf | 6 490 | 7 021 | 7 979 | 7 209 | 8 705 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 4 595 | 3 168 | 3 082 | 3 022 | 3 057 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 164 | 161 | 176 | 354 | 343 |
| Sonstige Abgaben | 717 | 1 041 | 866 | 839 | 752 |
| Versicherungen | 2 665 | 2 725 | 2 781 | 2 863 | 2 989 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 14 711 | 13 300 | 12 409 | 12 177 | 13 582 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 531 | 563 | 328 | 1 022 | 317 |
| Sonstiges | 6 005 | 8 835 | 12 344 | 10 596 | 10 123 |
| Insgesamt | 115 216 | 120 258 | 130 808 | 134 846 | 145 492 |
| privat | | | | | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 17 078 | 17 466 | 18 437 | 19 985 | 19 748 |
| Medizinischer Bedarf | 160 983 | 167 270 | 176 503 | 193 491 | 207 803 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 16 370 | 17 328 | 18 535 | 19 489 | 19 890 |
| Wirtschaftsbedarf | 23 909 | 25 576 | 27 731 | 29 654 | 31 295 |
| Verwaltungsbedarf | 15 291 | 16 833 | 16 472 | 17 162 | 17 043 |
| Zentraler Verwaltungsdienst | 6 440 | 5 621 | 6 501 | 6 404 | 7 865 |
| Zentraler Gemeinschaftsdienst | 1 520 | 1 652 | 1 575 | 2 264 | 2 141 |
| Sonstige Abgaben | 3 019 | 3 099 | 3 203 | 3 501 | 3 584 |
| Versicherungen | 3 971 | 3 611 | 3 437 | 3 600 | 4 036 |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung | 25 301 | 23 769 | 24 359 | 26 428 | 27 953 |
| Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter | 563 | 1 361 | 751 | 718 | 823 |
| Sonstiges | 36 273 | 42 120 | 44 654 | 46 049 | 45 908 |
| Insgesamt | 310 718 | 325 707 | 342 160 | 368 746 | 388 089 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft¹⁾ 2009 und 2010 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen (in €)

| Kostenart | Krankenhausträger | | | | | |
|--|-------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---------------|
| | öffentlich | | freigemeinnützig | | privat | |
| | 2009 | 2010 | 2009 | 2010 | 2009 | 2010 |
| Krankenhäuser insgesamt | | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 90 329 | 95 682 | 99 868 | 104 003 | 89 016 | 89 452 |
| Pflegedienst | 44 331 | 44 547 | 41 559 | 43 612 | 42 942 | 44 915 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 42 485 | 43 264 | 39 671 | 39 253 | 42 198 | 44 096 |
| Funktionsdienst | 41 831 | 42 023 | 40 192 | 42 450 | 40 188 | 41 004 |
| Klinisches Hauspersonal | 29 001 | 29 761 | 36 522 | 31 230 | 26 118 | 24 707 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 33 939 | 33 839 | 28 395 | 30 376 | 35 272 | 35 807 |
| Technischer Dienst | 40 418 | 41 867 | 42 058 | 42 223 | 45 133 | 48 491 |
| Verwaltungsdienst | 46 069 | 46 817 | 42 843 | 42 761 | 46 026 | 49 490 |
| Sonderdienste | 46 120 | 47 722 | 46 401 | 60 726 | 41 299 | 44 320 |
| Sonstiges Personal | 16 067 | 14 769 | 16 261 | 27 038 | 14 433 | 19 300 |
| Insgesamt²⁾ | 50 751 | 51 963 | 49 354 | 52 535 | 52 558 | 54 921 |
| Krankenhäuser mit unter 500 Betten | | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 100 070 | 105 538 | 99 868 | 104 003 | 84 894 | 85 982 |
| Pflegedienst | 43 428 | 43 581 | 41 559 | 43 612 | 42 376 | 44 719 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 43 135 | 44 628 | 39 671 | 39 253 | 41 612 | 44 219 |
| Funktionsdienst | 43 283 | 42 820 | 40 192 | 42 450 | 38 663 | 39 780 |
| Klinisches Hauspersonal | 26 438 | 25 776 | 36 522 | 31 230 | 26 118 | 24 707 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 38 263 | 37 882 | 28 395 | 30 376 | 34 600 | 35 324 |
| Technischer Dienst | 42 766 | 45 007 | 42 058 | 42 223 | 44 496 | 48 706 |
| Verwaltungsdienst | 49 269 | 49 997 | 42 843 | 42 761 | 45 454 | 46 630 |
| Sonderdienste | 48 041 | 49 468 | 46 401 | 60 726 | 38 603 | 40 500 |
| Sonstiges Personal | 10 412 | 12 064 | 16 261 | 27 038 | 15 277 | 20 250 |
| Insgesamt²⁾ | 50 707 | 52 257 | 49 354 | 52 535 | 50 487 | 53 055 |
| Krankenhäuser mit 500 Betten und mehr | | | | | | |
| Ärztlicher Dienst | 86 491 | 91 250 | - | - | 100 285 | 98 868 |
| Pflegedienst | 44 893 | 45 200 | - | - | 44 984 | 45 598 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 42 226 | 42 671 | - | - | 44 177 | 43 693 |
| Funktionsdienst | 41 220 | 41 623 | - | - | 44 434 | 44 392 |
| Klinisches Hauspersonal | 32 419 | 35 576 | - | - | - | - |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 31 382 | 31 591 | - | - | 38 828 | 38 156 |
| Technischer Dienst | 39 012 | 39 952 | - | - | 47 359 | 47 774 |
| Verwaltungsdienst | 44 646 | 45 254 | - | - | 48 513 | 67 643 |
| Sonderdienste | 45 040 | 46 644 | - | - | 51 604 | 56 627 |
| Sonstiges Personal | 19 216 | 16 435 | - | - | 8 859 | 13 932 |
| Insgesamt²⁾ | 50 773 | 51 801 | - | - | 59 597 | 61 176 |

1) ohne die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden

2) ohne "Nicht zurechenbare Personalkosten"

8. Kosten¹⁾ für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2006 bis 2010

| Kostenart | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|--|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 1 000 € | | | | |
| Krankenhauskosten | 3 086 004 | 3 144 853 | 3 294 119 | 3 536 817 | 3 669 097 |
| davon | | | | | |
| Personalkosten | 1 818 368 | 1 817 208 | 1 901 700 | 2 054 170 | 2 141 705 |
| Sachkosten | 1 248 786 | 1 304 836 | 1 375 903 | 1 460 775 | 1 506 111 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern | 18 851 | 22 808 | 16 515 | 21 872 | 21 281 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 19 829 | 27 416 | 30 006 | 31 164 | 31 392 |
| Gesamtkosten | 3 105 833 | 3 172 269 | 3 324 124 | 3 567 981 | 3 700 489 |
| Abzüge | 239 781 | 214 955 | 233 860 | 264 671 | 256 037 |
| Bereinigte Kosten | 2 866 052 | 2 957 313 | 3 090 263 | 3 303 311 | 3 444 452 |
| | je Bett in € | | | | |
| Krankenhauskosten | 114 837 | 118 808 | 125 223 | 133 530 | 139 107 |
| davon | | | | | |
| Personalkosten | 67 665 | 68 652 | 72 291 | 77 554 | 81 199 |
| Sachkosten | 46 470 | 49 295 | 52 304 | 55 151 | 57 102 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern | 701 | 862 | 628 | 826 | 807 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 738 | 1 036 | 1 141 | 1 161 | 1 190 |
| Gesamtkosten | 115 574 | 119 844 | 126 364 | 134 707 | 140 298 |
| Abzüge | 8 923 | 8 121 | 8 890 | 9 992 | 9 707 |
| Bereinigte Kosten | 106 652 | 111 723 | 117 474 | 124 714 | 130 590 |
| | je Behandlungsfall in € | | | | |
| Krankenhauskosten | 3 362 | 3 394 | 3 476 | 3 649 | 3 749 |
| davon | | | | | |
| Personalkosten | 1 981 | 1 961 | 2 007 | 2 119 | 2 189 |
| Sachkosten | 1 360 | 1 408 | 1 452 | 1 507 | 1 539 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern | 21 | 25 | 17 | 23 | 22 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 22 | 30 | 32 | 32 | 32 |
| Gesamtkosten | 3 384 | 3 424 | 3 508 | 3 681 | 3 782 |
| Abzüge | 261 | 232 | 247 | 273 | 262 |
| Bereinigte Kosten | 3 122 | 3 192 | 3 261 | 3 408 | 3 520 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

2) ab 2007, einschließlich der gebuchten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

| Kostenart | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| öffentlich | | | | | |
| Krankenhauskosten | 2 086 820 | 2 111 971 | 2 208 790 | 2 340 792 | 2 393 661 |
| davon | | | | | |
| Personalkosten | 1 259 747 | 1 248 512 | 1 301 259 | 1 373 439 | 1 412 898 |
| Sachkosten | 822 852 | 858 872 | 902 936 | 957 184 | 972 530 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern | 4 221 | 4 587 | 4 595 | 10 169 | 8 233 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 14 562 | 22 311 | 24 099 | 24 496 | 24 147 |
| Gesamtkosten | 2 101 382 | 2 134 282 | 2 232 889 | 2 365 288 | 2 417 808 |
| Abzüge | 204 619 | 168 134 | 178 980 | 198 933 | 193 085 |
| Bereinigte Kosten | 1 896 763 | 1 966 148 | 2 053 909 | 2 166 355 | 2 224 722 |
| freigemeinnützig | | | | | |
| Krankenhauskosten | 284 851 | 293 934 | 318 417 | 337 124 | 364 446 |
| davon | | | | | |
| Personalkosten | 168 633 | 172 477 | 186 338 | 200 705 | 216 984 |
| Sachkosten | 115 216 | 120 258 | 130 808 | 134 846 | 145 492 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern | 1 002 | 1 199 | 1 271 | 1 573 | 1 970 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 2 920 | 2 764 | 3 432 | 3 580 | 3 854 |
| Gesamtkosten | 287 771 | 296 698 | 321 849 | 340 704 | 368 300 |
| Abzüge | 9 083 | 10 594 | 11 852 | 15 102 | 16 740 |
| Bereinigte Kosten | 278 688 | 286 103 | 309 996 | 325 602 | 351 560 |
| privat | | | | | |
| Krankenhauskosten | 714 334 | 738 947 | 766 912 | 858 901 | 910 991 |
| davon | | | | | |
| Personalkosten | 389 988 | 396 218 | 414 103 | 480 026 | 511 823 |
| Sachkosten | 310 718 | 325 707 | 342 160 | 368 746 | 388 089 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern | 13 628 | 17 022 | 10 649 | 10 129 | 11 079 |
| Kosten für Ausbildungsstätten/ Ausbildungsfonds ²⁾ | 2 347 | 2 341 | 2 474 | 3 088 | 3 391 |
| Gesamtkosten | 716 681 | 741 288 | 769 386 | 861 989 | 914 382 |
| Abzüge | 26 080 | 36 226 | 43 028 | 50 635 | 46 212 |
| Bereinigte Kosten | 690 601 | 705 062 | 726 359 | 811 354 | 868 170 |

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

2) ab 2007, einschließlich der gebuchten Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2006 bis 2010 nach Krankenhausträgern

| Merkmal | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Insgesamt | | | | | |
| Krankenhäuser ¹⁾ | 81 | 79 | 79 | 81 | 79 |
| Betten | 26 873 | 26 470 | 26 306 | 26 487 | 26 376 |
| Berechnungs- und Belegungstage | 7 759 411 | 7 697 469 | 7 640 431 | 7 749 885 | 7 729 292 |
| Behandlungsfälle | 917 915 | 926 534 | 947 577 | 969 253 | 978 575 |
| Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €) | 3 105 833 | 3 172 269 | 3 324 124 | 3 567 981 | 3 700 489 |
| öffentlich | | | | | |
| Krankenhäuser ¹⁾ | 38 | 36 | 36 | 35 | 35 |
| Betten | 17 508 | 17 299 | 17 120 | 17 107 | 17 042 |
| Berechnungs- und Belegungstage | 5 092 808 | 5 056 937 | 4 968 056 | 4 946 817 | 4 928 433 |
| Behandlungsfälle | 589 970 | 599 257 | 607 230 | 615 208 | 623 829 |
| Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €) | 2 101 382 | 2 134 282 | 2 232 889 | 2 365 288 | 2 417 808 |
| freigemeinnützig | | | | | |
| Krankenhäuser ¹⁾ | 16 | 16 | 16 | 18 | 18 |
| Betten | 3 025 | 2 982 | 2 994 | 3 064 | 3 143 |
| Berechnungs- und Belegungstage | 861 765 | 854 913 | 847 463 | 879 871 | 875 876 |
| Behandlungsfälle | 112 910 | 108 773 | 114 437 | 118 396 | 118 524 |
| Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €) | 287 771 | 296 698 | 321 849 | 340 704 | 368 300 |
| privat | | | | | |
| Krankenhäuser ¹⁾ | 27 | 27 | 27 | 28 | 26 |
| Betten | 6 340 | 6 189 | 6 192 | 6 316 | 6 191 |
| Berechnungs- und Belegungstage | 1 804 838 | 1 785 619 | 1 824 912 | 1 923 197 | 1 924 983 |
| Behandlungsfälle | 215 036 | 218 504 | 225 910 | 235 649 | 236 222 |
| Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €) | 716 681 | 741 288 | 769 386 | 861 989 | 914 382 |

1) Es handelt sich nur um die Einrichtungen, die Kostendaten an das Statistische Landesamt übermittelt haben.

2) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2010
in Prozent

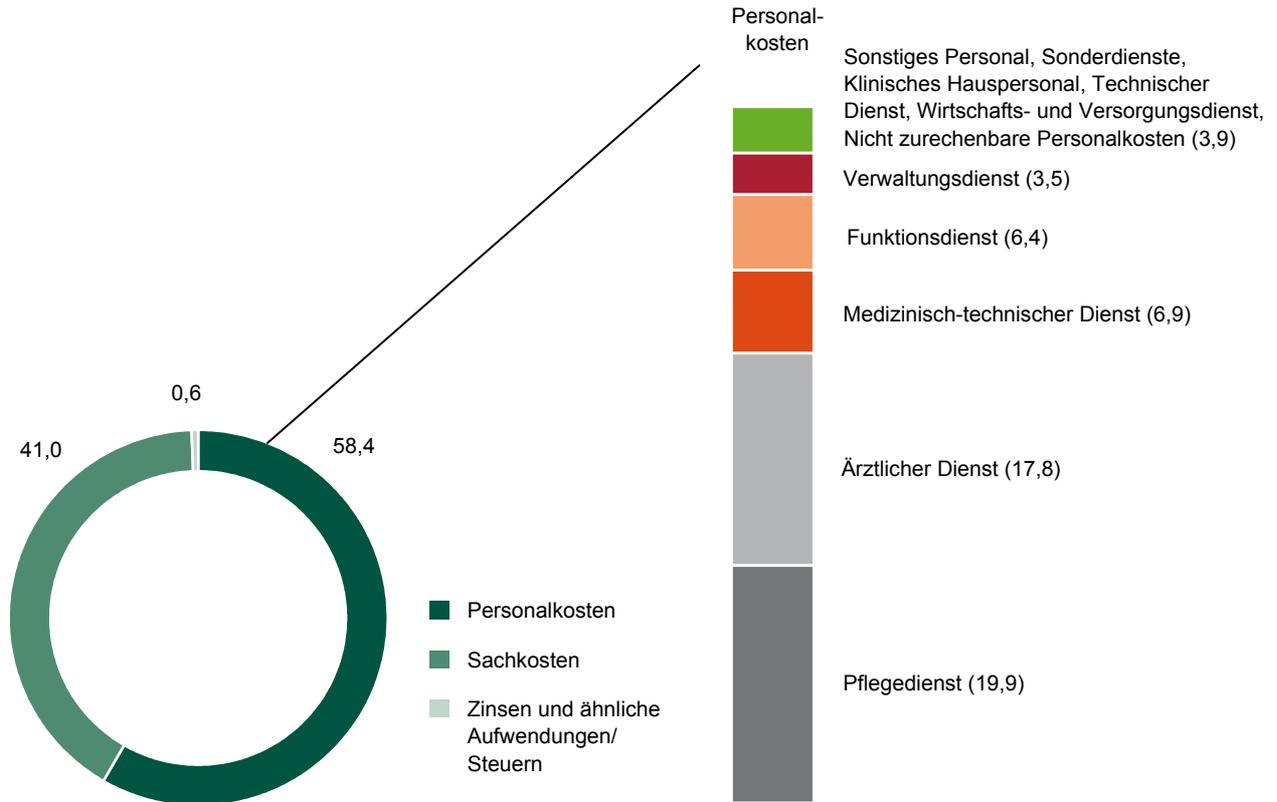
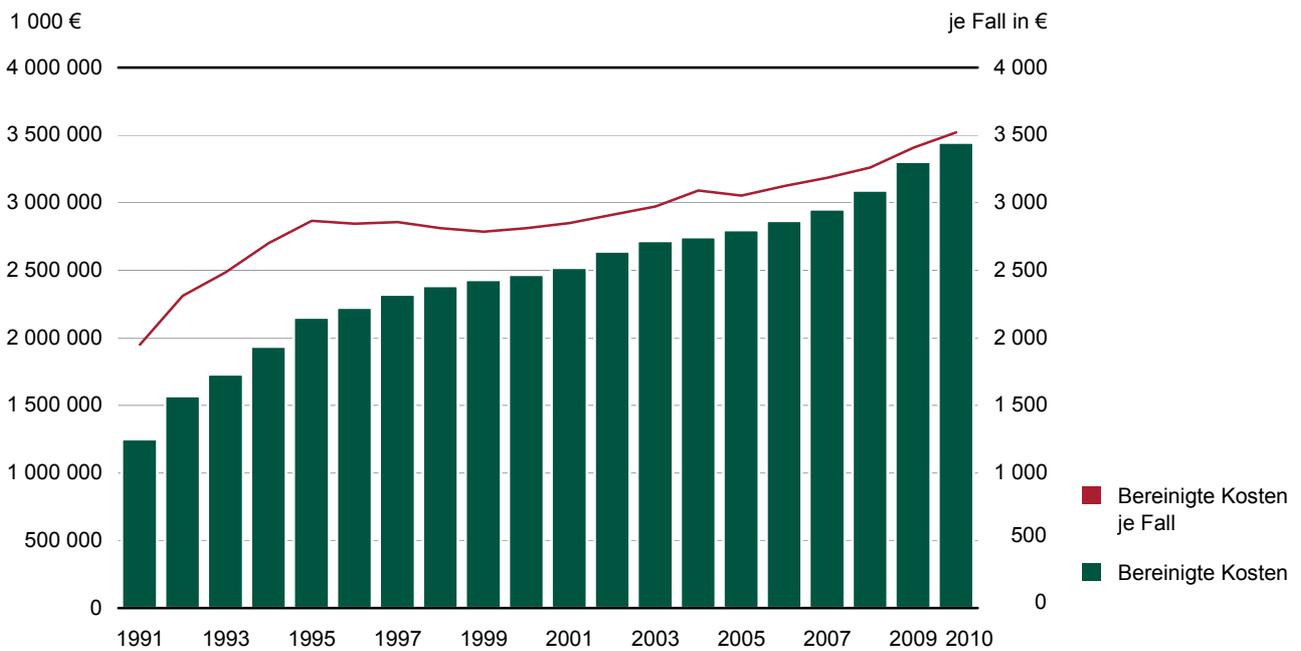


Abb. 2 Bereinigte Kosten¹⁾ in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2010



1) ab 2007 ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

März 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670